

info bulletin

9/08

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im September '08

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im September '08

Hohe Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes - Arbeitslosenquote fällt auf 2,1%

Am Ende des dritten Quartals 2008 verzeichnete der kantonale Arbeitsmarkt eine leichte Erholung, in deren Folge sich die Arbeitslosenquote von 2,2% auf 2,1% zurückbildete. Begünstigt wurde der jüngste Rückgang durch eine besonders hohe Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes im Berichtsmonat. Insgesamt stieg die Zahl der Abmeldungen von der Stellensuche im Verlauf des September 2008 im Vergleich zum Vormonat um über 20 Prozent. Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit verzeichnete insbesondere der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie die Unternehmensdienstleistungen. Eine saisonale Zunahme entfiel auf den Handel. Keine grösseren Veränderungen zeigten das Bau- und Gastgewerbe. Positiv fällt Ende September 2008 nach den starken Zugängen in den Vormonaten die deutliche Erholung der jugendlichen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern sowie der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit auf.

Arbeitslosigkeit leicht rückläufig

Wie nach einem jeweils leichten Anstieg in den Vormonaten verzeichnete die Arbeitslosigkeit Ende September 2008 eine Abnahme um 38 oder 1,3% auf 2'951 Personen. Wesentlich zur Erholung im Berichtsmonat beigetragen hat der deutliche Anstieg der Abmeldungen im Vergleich zum Vormonat. Insgesamt wies der Arbeitsmarkt Ende September 2008 eine überaus hohe Aufnahmefähigkeit auf. Gleichzeitig setzte sich der starke Zustrom jugendlicher Lehr- und Schulabgänger/-innen nicht weiter fort. Die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre nahm Ende September 2008 leicht um 4 oder 0,8% auf 491 Personen ab. Der Blick auf die vor der Arbeitslosigkeit zuletzt ausgeübte Tätigkeit zeigt im Berichtsmonat indes einen erfreulichen Rückgang von über 8 Prozent bei Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern.

In der grössten Gruppe, jener der Personen im Alter zwischen 25- und 49 Jahren, verringerte sich die Arbeitslosigkeit Ende September 2008 mit 9 oder 0,5% auf 1'753 Personen ebenfalls nur leicht. Die deutlichste

Erholung zeigte sich bei den Personen im Alter über 50 Jahren, mit einem Rückgang von 25 oder 3,4% auf 707 Personen.

Nach Geschlecht und Herkunft erfasste die jüngste Erholung der Arbeitslosigkeit vorab Männer ausländischer Nationalität. Während die Zahl der erwerbslosen Frauen mit 1'431 (Vormonat 1'432) praktisch konstant blieb, nahm die Zahl der arbeitslosen Männer um 37 oder 2,4% auf 1'520 Personen ab.

Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich Ende September 2008 um 27 oder 2,4% auf 1'078 Personen, jene der Schweizerinnen und Schweiz um 11 oder 0,6% auf 1'873 Personen.

Von den insgesamt 2'951 arbeitslosen Personen Ende September 2008 sind 51,5% Männer und 48,5% Frauen.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	September '08	August '08	September '07
Arbeitslosenzahl	2'951	2'989	2'968
Arbeitslosenquote	2,1%	2,2%	2,1%
Gemeldete offene Stellen	153	103	202

36,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 63,5% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote sinkt auf 2,1%

Die leichte Erholung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt schlägt sich Ende September 2008 auch in der gemessenen Arbeitslosenquote nieder. Die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft sank im Berichtsmonat von 2,2% auf 2,1%. Gesamtschweizerisch verharrte die Arbeitslosenquote auf ihrem Vormonatswert von 2,4% (absolut 95'980 Personen, 1'941 Personen mehr als im Vormonat). Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft um 0,3 Prozentpunkte tiefer aus.

Entgegen der Entwicklung der Gesamtquote weist die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende September 2008 keine Veränderung auf. So verharrte die Arbeitslosenquote der Männer mit 2,0%, wie auch jene der Frauen mit 2,3%, auf ihrem jeweiligen Vormonatswert. Gleiches gilt für die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit 1,7%. Die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft nahm ihrerseits leicht von 4,1% auf 4,0% ab.

Unverändert zeigen sich Ende September 2008 auch die Arbeitslosenquoten in den Altersklassen der Jugendlichen sowie der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. So verharrte die Arbeitslosenquote der Jugendlichen auf ihrem Vormonatswert von 2,8%. Die Arbeitslosenquote der zahlenmässig grössten Gruppe, der Personen im Alter zwischen 25 bis 49 Jahren, bei 2,1%. Einen Rückgang um 0,1 Prozentpunkte auf 1,9% verzeichnete im Berichtsmonat die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren.

Hohe arbeitsmarktliche Rotation - Arbeitsmarkt zeigt hohe Aufnahmefähigkeit

Der Monat September 2008 war insgesamt von einer überaus hohen arbeitsmarktlichen Rotation geprägt. Mit anderen Worten sah sich der Berichtsmonat mit einer überaus hohen Anzahl an Zu- und Abgängen in und aus der Stellensuche konfrontiert.

So erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat die Zahl der Neuzugänge im Vergleich zum Vormonat um 43

oder 7,6% auf 611 Neuanmeldungen. Im konjunkturell günstigeren Umfeld des Vorjahresmonats verzeichnete die Statistik insgesamt 537 Neuanmeldungen; rund 14 Prozent weniger.

Das trotz der hohen Zahl an Neuzugängen kein weiterer Aufbau der Arbeitslosigkeit erfolgte ist auf den deutlichen Anstieg der Abmeldung von der Stellensuche im Verlauf des Monats September 2008 zurück zu führen. Insgesamt meldeten sich im Berichtsmonat 625 Personen von der Arbeitslosenversicherung ab. Dies sind 106 Personen oder 20,4% mehr als im Vormonat. Damit weist der kantonale Arbeitsmarkt Ende September 2008 weiterhin eine überaus hohe Aufnahmefähigkeit auf. Dies verdeutlicht auch der Umstand, dass von den 625 Abmeldungen im Berichtsmonat 526 Personen oder 84,2% den Antritt einer neuen Stelle als Abmeldegrund anführten.

Einen deutlichen Zuwachs verzeichnete Ende September 2008 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Angebot an offenen Stellen. Insgesamt stieg die Zahl der Stellenangebote von 103 im Vormonat auf 153 per Ende September 2008. Mit insgesamt 126, Vormonat 78, verzeichneten auch die durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen eine überdurchschnittliche Zunahme. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung erhöhte sich dabei von 56 im Vormonat auf 69 Ende September 2008.

Gesamtzahl der Stellensuchenden leicht gesunken

Zur positiven Gesamtentwicklung trägt Ende September 2008 der leichte Rückgang des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende) um 25 oder 0,6% auf 4'183 Personen bei. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt das Total der Stellensuchenden mit einer Abnahme von 127 Personen oder 2,9% eine Erholung, welche den Rückgang der Arbeitslosigkeit innerhalb Jahresfrist deutlich übersteigt. Von den 4'183 Stellensuchenden waren 2'200 bzw. 52,6% Männer und 1'983 bzw. 47,4% Frauen. 2'570 bzw. 61,4% waren schweizerischer und 1'613 bzw. 38,6% ausländischer Nationalität.

Eine leichte Zunahme verzeichnete Ende September 2008 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'232 Personen (Vormonat 1'219). Der Anstieg vollzog sich dabei vor allem innerhalb der Kategorie der Personen, die an einem Programm zur Umschulung und Weiterbildung teilnehmen. Ende September 2008

bleibt die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, mit 839 Personen bzw. einem Anteil von 68,1% die bedeutendste Kategorie.

Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit erfasst sämtliche Personengruppen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl fiel von 15,6% auf 15,1% und liegt damit praktisch gleich auf mit dem Wert von 15,0% des Vorjahresmonats.

Konzentration der Erholung auf das Oberbaselbiet

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die Oberbaselbieter Bezirke Sissach und Waldenburg. In der Folge der starken Erholung fielen die Arbeitslosenquoten in vorgenannten Bezirken ebenfalls deutlich. So verzeichnete der Bezirk Sissach einen Rückgang der Arbeitslosenquote von 2,0% auf 1,8%. Im Bezirk Waldenburg sank die Arbeitslosenquote gar von 1,8% auf tiefe 1,5%. Einen leichten Anstieg von 1,7% auf 1,8% entfiel auf den Bezirk Laufen. Keine Veränderungen im Vergleich zum Vormonat verzeichneten die Bezirke Arlesheim und Liestal. Im Bezirk Arlesheim verharrte die Arbeitslosenquote auf 2,0%, im Bezirk Liestal indes auf 2,8%.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung zeigen substantielle Erholung

Im Verlauf des Monats September 2008 verzeichneten insbesondere der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie die Unternehmensdienstleistungen eine deutlichere Abnahme. Vor allem im Segment Verkehr/Nachrichten fällt die Erholung mit 11 Prozent bei einer gleichzeitigen Arbeitslosenquote von 1,8% substantiell aus. Einen saisonal bedingten Anstieg der Arbeitslosigkeit fand im Berichtsmonat im Handel statt. Stabil zeigt sich am Ende des dritten Quartals 2008 die Situation im Bau- und Gastgewerbe.

Deutliche Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Einen deutlichen Rückgang verzeichnete Ende September 2008 die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen sank im Berichtsmonat um 18 oder 3,9% auf 447 Personen. Der jüngste

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	September '08 Total	August '08 Total	Veränderung		September '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	2'951	2'989	-38	-1,3%	2'968	-17	-0,6%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'431	1'432	-1	-0,1%	1'459	-28	-1,9%
Männer	1'520	1'557	-37	-2,4%	1'509	11	0,7%

Nach Herkunft:

Schweizer	1'873	1'884	-11	-0,6%	1'934	-61	-3,2%
Ausländer	1'078	1'105	-27	-2,4%	1'034	44	4,3%

Nach Alter:

15-24 Jahre	491	495	-4	-0,8%	469	22	4,7%
25-49 Jahre	1'753	1'762	-9	-0,5%	1'680	73	4,3%
50 und mehr	707	732	-25	-3,4%	819	-112	-13,7%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'232	2'256	-24	-1,1%	2'238	-60	-0,3%
teilweise arbeitslos	719	733	-14	-1,9%	730	-11	-1,5%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'874	1'846	28	1,5%	1'822	52	2,9%
7-12 Monate	630	678	-48	-7,1%	701	-71	-10,1%
> 1 Jahr	447	465	-18	-3,9%	445	2	0,4%

Arbeitslosenquoten	September '08 Total	August '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,1	2,2	-0,1

Nach Geschlecht:

Frauen	2,3	2,3	0,0
Männer	2,0	2,0	0,0

Nach Herkunft:

Schweizer	1,7	1,7	0,0
Ausländer	4,0	4,1	-0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	2,8	2,8	0,0
25-49 Jahre	2,1	2,1	0,0
50 und mehr	1,9	2,0	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	September '08			August '08	Veränderung		September '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	326	285	611	568	43	7,6%	537	74	13,8%
Abmeldungen	343	282	625	519	106	20,4%	633	-80	-1,3%
davon Stelle angetreten			526	428	98	22,9%	511	15	2,9%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	September '08	August '08	Veränderungen		September '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	2'951	2'989	-38	-1,3%	2'968	-17	-0,6%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'232	1'219	13	1,1%	1'342	-110	-8,2%
Total der Stellensuchenden	4'183	4'208	-25	-0,6%	4'310	-127	-2,9%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	September '08	Anteil	August '08	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	175	14,2%	169	13,9%	6	3,6%
Umschulung / Weiterbildung	143	11,6%	122	10,0%	21	17,2%
Zwischenverdienst	839	68,1%	853	70,0%	-14	-1,6%
übrige	75	6,1%	75	6,2%	0	0,0%
Total	1'232	100,0%	1'219	100,0%	13	1,1%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	September '08	ALQ	August '08	Veränderung		September '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'951	2,1%	2'989	-38	-1,3%	2'968	-17	-0,6%
Land-, Forstwirtschaft	30	1,0%	24	6	25,0%	17	13	76,5%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	41	3,2%	47	-6	-12,8%	32	9	28,1%
Textilien, Bekleidung	18	5,1%	19	-1	-5,3%	24	-6	-25,0%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	0	0	--	0	0	--
Be- u. Verarbeitung von Holz	20	2,4%	29	-9	-31,0%	18	2	11,1%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	52	2,5%	56	-4	-7,1%	56	-4	-7,1%
Chemie, Mineralölverarbeitung	47	0,7%	47	0	0,0%	48	-1	-2,1%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,2%	8	2	25,0%	7	3	42,9%
Glas, Keramik, Zementwaren	8	1,4%	7	1	14,3%	8	0	0,0%
Metall, Metallerzeugnisse	56	2,1%	63	-7	-11,1%	59	-3	-5,1%
Maschinenbau	39	1,4%	38	1	2,6%	45	-6	-13,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	83	2,6%	91	-8	-8,8%	62	21	33,9%
davon Uhren	4	1,4%	8	-4	-50,0%	5	-1	-20,0%
Fahrzeugbau	12	4,3%	9	3	33,3%	8	4	50,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	13	1,6%	14	-1	-7,1%	11	2	18,2%
Energie-/Wasserversorgung	13	1,9%	12	1	8,3%	3	10	333,3%
Baugewerbe	133	1,6%	130	3	2,3%	137	-4	-2,9%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	544	2,9%	532	12	2,3%	523	21	4,0%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	53	2,3%	47	6	12,8%	48	5	10,4%
davon Grosshandel	191	3,0%	190	1	0,5%	191	0	0,0%
davon Detailhandel	300	2,9%	295	5	1,7%	284	16	5,6%
Gastgewerbe	255	6,3%	259	-4	-1,5%	262	-7	-2,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	154	1,8%	173	-19	-11,0%	156	-2	-1,3%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	103	1,3%	91	12	13,2%	84	19	22,6%
davon Banken	67	1,2%	60	7	11,7%	53	14	26,4%
davon Versicherungen	21	0,8%	21	0	0,0%	21	0	0,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	531	4,1%	540	-9	-1,7%	440	91	20,7%
davon Immobilien	29	3,1%	29	0	0,0%	24	5	20,8%
davon Informatik	27	1,5%	24	3	12,5%	33	-6	-18,2%
davon F&E	16	1,6%	15	1	6,7%	10	6	60,0%
davon DL für Unternehmungen	459	4,9%	472	-13	-2,8%	373	86	23,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	118	2,1%	124	-6	-4,8%	123	-5	-4,1%
Unterrichtswesen	49	0,8%	53	-4	-7,5%	63	-14	-22,2%
Gesundheits-/Sozialwesen	244	1,9%	249	-5	-2,0%	253	-9	-3,6%
Sonstige Dienstleistungen	110	2,5%	106	4	3,8%	102	8	7,8%
Private Haushalte	9	--	10	-1	-10,0%	2	7	350,0%
Keine Angaben, übrige	258	1,5%	257	1	0,4%	424	-166	-39,2%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	September '08	Anteil	August '08	Veränderung		September '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'951	100,0%	2'989	-38	-1,3%	2'968	-17	-0,6%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	37	1,3%	32	5	15,6%	31	6	19,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	17	0,6%	15	2	13,3%	21	-4	-19,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	7	0,2%	9	-2	-22,2%	10	-3	-30,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	3	0,1%	2	1	50,0%	3	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	74	2,5%	71	3	4,2%	76	-2	-2,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	47	1,6%	45	2	4,4%	41	6	14,6%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	13	0,4%	22	-9	-40,9%	17	-4	-23,5%
Graphische Industrie	11	0,4%	12	-1	-8,3%	16	-5	-31,3%
Chemie und Kunststoffverfahren	27	0,9%	29	-2	-6,9%	28	-1	-3,6%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	102	3,5%	121	-19	-15,7%	120	-18	-15,0%
Ingenieurberufe	18	0,6%	20	-2	-10,0%	15	3	20,0%
Techniker/innen	20	0,7%	18	2	11,1%	23	-3	-13,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	36	1,2%	41	-5	-12,2%	48	-12	-25,0%
Machinisten/Machinistinnen	25	0,8%	28	-3	-10,7%	16	9	56,3%
Informatik	59	2,0%	59	0	0,0%	41	18	43,9%
Baugewerbe	155	5,3%	151	4	2,6%	134	21	15,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	3	0	0,0%	4	-1	-25,0%
Handel und Verkauf	341	11,6%	330	11	3,3%	326	15	4,6%
Werbung, Marketing, Treuhand	26	0,9%	27	-1	-3,7%	38	-12	-31,6%
Transport und Verkehr	100	3,4%	104	-4	-3,8%	83	17	20,5%
Post- und Fernmeldewesen	16	0,5%	15	1	6,7%	23	-7	-30,4%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	261	8,8%	264	-3	-1,1%	296	-35	-11,8%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	165	5,6%	167	-2	-1,2%	164	1	0,6%
Unternehmer/leitende Angestellte	198	6,7%	204	-6	-2,9%	220	-22	-10,0%
Kfm. und administrative Berufe	286	9,7%	295	-9	-3,1%	275	11	4,0%
Bank und Versicherungsgewerbe	11	0,4%	12	-1	-8,3%	13	-2	-15,4%
Sicherheits- und Ordnungspflege	29	1,0%	26	3	11,5%	23	6	26,1%
Rechtswesen	10	0,3%	10	0	0,0%	11	-1	-9,1%
Medienschaffende/verwandte Berufe	28	0,9%	24	4	16,7%	19	9	47,4%
Künstlerische Berufe	20	0,7%	17	3	17,6%	21	-1	-4,8%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	104	3,5%	107	-3	-2,8%	108	-4	-3,7%
Wissenschaften	22	0,7%	19	3	15,8%	26	-4	-15,4%
Gesundheitswesen	172	5,8%	163	9	5,5%	152	20	13,2%
Sport und Unterhaltung	5	0,2%	2	3	150,0%	6	-1	-16,7%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	6	1	16,7%	5	2	40,0%
Übrige Berufe	450	15,2%	469	-19	-4,1%	452	-2	-0,4%
keine Angabe	46	1,6%	50	-4	-8,0%	63	-17	-27,0%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	September '08			August '08	Veränderung		September '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	42	51	93	98	-5	-5,1%	99	-6	-6,1%
20-29 jährige	415	375	790	770	20	2,6%	748	42	5,6%
davon 20-24 jährige	204	194	398	397	1	0,3%	370	28	7,6%
davon 25-29 jährige	211	181	392	373	19	5,1%	378	14	3,7%
30-39 jährige	354	331	685	700	-15	-2,1%	632	53	8,4%
40-49 jährige	333	343	676	689	-13	-1,9%	670	6	0,9%
50-59 jährige	247	244	491	515	-24	-4,7%	576	-85	-14,8%
60 +	129	87	216	217	-1	-0,5%	243	-27	-11,1%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	September '08			August '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'520	51,5%	2,0%	1'519	50,8%	2,0%
Laufen	6,7%	163	5,5%	1,8%	154	5,2%	1,7%
Liestal	21,5%	846	28,7%	2,8%	841	28,1%	2,8%
Sissach	12,2%	298	10,1%	1,8%	333	11,1%	2,0%
Waldenburg	5,8%	124	4,2%	1,5%	142	4,8%	1,8%
Ganzer Kanton	100,0%	2'951	100,0%	2,1%	2'989	100,0%	2,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	September '08	August '08	Veränderungen		September '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	14	17	-3	-17,6%	16	-2	-12,5%
Kaderfunktion	283	275	8	2,9%	294	-11	-3,7%
Fachfunktion	1'718	1'733	-15	-0,9%	1'795	-77	-4,3%
Hilfsfunktion	733	746	-13	-1,7%	658	75	11,4%
Lehrlinge	159	173	-14	-8,1%	163	-4	-2,5%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	0	2	--
Schüler, Studenten	42	43	-1	-2,3%	42	0	0,0%
Total	2'951	2'989	-38	-1,3%	2'968	-17	-0,6%

Gemeldete offene Stellen

	September '08 Total	August '08 Total	Veränderung		September '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	153	103	50	48,5%	202	-49	-24,3%
davon Vollzeit	130	84	46	54,8%	176	-46	-26,1%
davon Teilzeit	23	19	4	21,1%	26	-3	-11,7%

RAV Vermittlungen Ende September 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	43	26	69
Zwischenverdienst durch RAV			57
Total			126

Grenzgängerzahlen

	Juni '08 Total	Mai '08 Total	Veränderungen		Juni '07 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'001	20'245	-244	-1,2%	20'838	-837	-4,0%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	September '08 Total	August '08 Total	Veränderung		September '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	447	465	-18	-3,9%	445	2	0,4%
davon Schweizer/-innen	281	291	-10	-3,4%	299	-18	-6,0%
davon Ausländer/-innen	166	174	-8	-4,6%	146	20	13,7%
davon Männer	234	239	-5	-2,1%	246	-12	-4,9%
davon Frauen	213	226	-13	-5,8%	199	14	7,0%
15-24 jährige	11	13	-2	-15,4%	17	-6	-35,3%
25-49 jährige	206	220	-14	-6,4%	193	13	6,7%
50 +	230	232	-2	-0,9%	235	-5	-2,1%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende September 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	2'951	447	15,1%
nach Geschlecht			
Männer	1'520	234	15,4%
Frauen	1'431	213	14,9%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	1'873	281	15,0%
Ausländer/-innen	1'078	166	15,4%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	491	11	2,2%
25 bis 49 jährige	1'753	206	11,8%
50 +	707	230	32,5%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	286	40	14,0%
Informatik	59	4	6,8%
Metallindustrie u. Maschinenbau	74	14	18,9%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	261	42	16,1%
Handel und Verkauf	341	42	12,3%
Baugewerbe	155	25	16,1%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juli 2008	davon Ende September 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
54	6	15

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf September 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3		3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	17		17
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	9		9
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung			
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	4		4
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	9		9
Technische Fachkräfte	9		9
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	2	1	3
Berufe des Baugewerbes	5		5
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	2	13
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	3		3
Transport und Verkehr	8	1	9
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	10	13	23
Reinigung, Hygiene, Körperpflege		3	3
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	4		4
Kaufmännische und administrative Berufe	4	2	6
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1		1
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	5		5
Gesundheitswesen	4	1	5
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	11		11
Keine Angabe			
Total	130	23	153

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen September 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	2'951	718	747
15 – 19 Jahre	93	35	34
20 – 24 Jahre	398	145	143
25 – 29 Jahre	392	126	107
30 – 34 Jahre	356	88	97
35 – 39 Jahre	329	76	77
40 – 44 Jahre	322	75	79
45 – 49 Jahre	354	73	83
50 – 54 Jahre	256	45	58
55 – 59 Jahre	235	38	44
60 + mehr	216	17	25
Männer	1'520	382	415
15 – 19 Jahre	42	16	16
20 – 24 Jahre	204	77	78
25 – 29 Jahre	211	76	62
30 – 34 Jahre	189	46	52
35 – 39 Jahre	165	44	45
40 – 44 Jahre	161	44	42
45 – 49 Jahre	172	33	46
50 – 54 Jahre	121	17	27
55 – 59 Jahre	126	18	29
60 + mehr	129	11	18
Frauen	1'431	336	332
15 – 19 Jahre	51	19	18
20 – 24 Jahre	194	68	65
25 – 29 Jahre	181	50	45
30 – 34 Jahre	167	42	45
35 – 39 Jahre	164	32	32
40 – 44 Jahre	161	31	37
45 – 49 Jahre	182	40	37
50 – 54 Jahre	135	28	31
55 – 59 Jahre	109	20	15
60 + mehr	87	6	7

Arbeitslose nach Gemeinden September 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'520	1'431	2'951
Bezirk Arlesheim	771	749	1'520
Aesch	51	62	113
Allschwil	113	97	210
Arlesheim	28	37	65
Biel-Benken	15	9	24
Binningen	72	75	147
Birsfelden	76	65	141
Bottmingen	27	23	50
Ettingen	15	27	42
Münchenstein	67	68	135
Muttenz	91	96	187
Oberwil	55	46	101
Pfeffingen	5	2	7
Reinach	108	87	195
Schönenbuch	4	9	13
Therwil	44	46	90
Bezirk Laufen	87	76	163
Blauen	1	3	4
Brislach	7	3	10
Burg im Leimental	2	2	4
Dittingen	2		2
Duggingen	3	3	6
Grellingen	14	6	20
Laufen	34	31	65
Liesberg	7	4	11
Nenzlingen		3	3
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	4	2	6
Wahlen	2	4	6
Zwingen	9	13	22

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	156	142	298
Anwil	4		4
Böckten	6	3	9
Buckten	6	7	13
Buus	1	3	4
Diepflingen	1	2	3
Gelterkinden	26	31	57
Häfelfingen		2	2
Hemmiken		1	1
Itingen	15	14	29
Känerkinden	2		2
Kilchberg			
Läufelfingen	5	6	11
Maisprach	4	1	5
Nusshof			
Oltingen	2		2
Ormalingen	9	7	16
Rickenbach	2	1	3
Rothenfluh	3	2	5
Rümlingen	1	1	2
Rünenberg	1	2	3
Sissach	21	26	47
Tecknau	7	9	16
Tenniken	3	4	7
Thürnen	7	3	10
Wenslingen			
Wintersingen	7	2	9
Wittinsburg	1	1	2
Zeglingen	2		2
Zunzgen	20	14	34

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	442	404	846
Arisdorf	7	8	15
Augst	6	5	11
Bubendorf	19	20	39
Frenkendorf	47	57	104
Füllinsdorf	39	25	64
Giebenach	7	6	13
Hersberg		2	2
Lausen	49	34	83
Liestal	109	91	200
Lupsingen	2		2
Pratteln	148	142	290
Ramlinsburg	6	3	9
Seltisberg	1	6	7
Ziefen	2	5	7
Bezirk Waldenburg	64	60	124
Arboldswil	3		3
Bennwil	1		1
Bretzwil	1	6	7
Diegten	7	4	11
Eptingen	1		1
Hölstein	8	13	21
Lampenberg		1	1
Langenbruck	5	4	9
Lauwil	2		2
Liedertswil	2	1	3
Niederdorf	7	9	16
Oberdorf	10	5	15
Reigoldswil	3	3	6
Titterten	2	2	4
Waldenburg	12	12	24

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

